

Leitfaden für Planung und Bau von Hausanschlüssen im Neubaugebiet „Nordstadt-Kurzweg“ in Ladenburg

Eine gemeinsame Information von:

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT
Stadt Ladenburg - Wasserversorgung / Bauhof
Netze BW GmbH
Vodafone BW GmbH
Deutsche Telekom Technik GmbH

Alle genannt „Versorger“

Stand 09/2020

Um was geht es?

Der vorliegende Leitfaden soll als Orientierungshilfe für Planer und Bauherren zur Erstellung von Hausanschlüssen dienen.

Der Leitfaden stellt die Mindestanforderungen zur Verlegung von Hausanschlüssen im Neubaugebiet „Nordstadt-Kurzweg“ in Ladenburg dar.

Allgemeines zu den Hausanschlüssen

Es besteht die Möglichkeit die Anschlussleitungen einzeln oder in Form eines Mehrspartenanschlusses (MSH) ins Gebäude einzuführen. Empfohlen wird die Verwendung eines Mehrspartenanschlusses bzw. die Kombination von Mehrspartenanschlüssen.

Ins Haus einzuführende Medien-Leitungen sind:

- 2 x Nahwärme + 2x Steuerleitung
- 1 x Strom
- 1x Wasser
- Im Schnitt 3 x Kommunikation
 - Telekom
 - Unitymedia/Vodafone
 - Fibernet

Allgemeines zum Mehrspartenanschluss (MSH)

Der Mehrspartenhausanschluss bietet die Möglichkeit, dass die Nahwärme-, Strom-, Trinkwasser- und Telekommunikationsleitungen gebündelt und mit einer Hauseinführung erstellt werden können.

Um die Mehrspartenhausanschlüsse nach den Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft erstellen zu können, ist u.a. zu beachten, dass:

- ausschließlich Materialien verwendet werden, die den Vorgaben der Netzbetreiber/Versorger entsprechen
- ausschließlich für die MSH zugelassene Schutzrohre verlegt werden (**kein** KG, PVC, HT o. ä.)
- der Hausanschlussraum verschließbar und frostfrei ist
- der Wandbereich des Hausanschlusses plan und trocken ist
- die Baugrube vor dem Gebäude normgerecht verfüllt und verdichtet ist

- keine Hindernisse und Gerüste im Bereich der Mehrspartentrasse vorhanden sind
- bei der Verlegung der Fußbodeneinführung die Einbauhöhen bekannt sind

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren sind bei Eigenleistung der MSH zertifizierte Standardkomponenten zu verwenden. Sprechen Sie uns als Versorger frühzeitig an, wir liefern und montieren Ihnen gerne fachgerechte Mehrspartenanschlüsse.

So nicht!



MSH bei Gebäuden mit Keller (Wandeführung)

Es dürfen ausschließlich, für Fernwärme geeignete MSH verwendet werden.

Der Durchmesser der Kernlochbohrung bzw. der Innendurchmesser des Futterrohrs muss bei Einfamilienhäusern DN 300 betragen. Die Medien Strom, Wasser und Nahwärme benötigen jeweils eine einzelne Einführöffnung. Die Einführung der Kommunikationsleitungen erfolgt gebündelt in eine Öffnung. Zu berücksichtigen ist, dass die Dichtungen für die Kommunikationsleitungen für 2 x 15 mm sowie 2-3 x 7-13 mm geeignet sind.

Ihre MSH benötigt somit mindestens fünf Öffnungen!

Richtige Positionierung der MSH:

Bitte achten Sie bei eigener Einbringung der MSH in die Wand, dass die Öffnung für die Wasserleitung ganz unten ist.



MSH bei Gebäuden ohne Keller (Bodeneinführung)

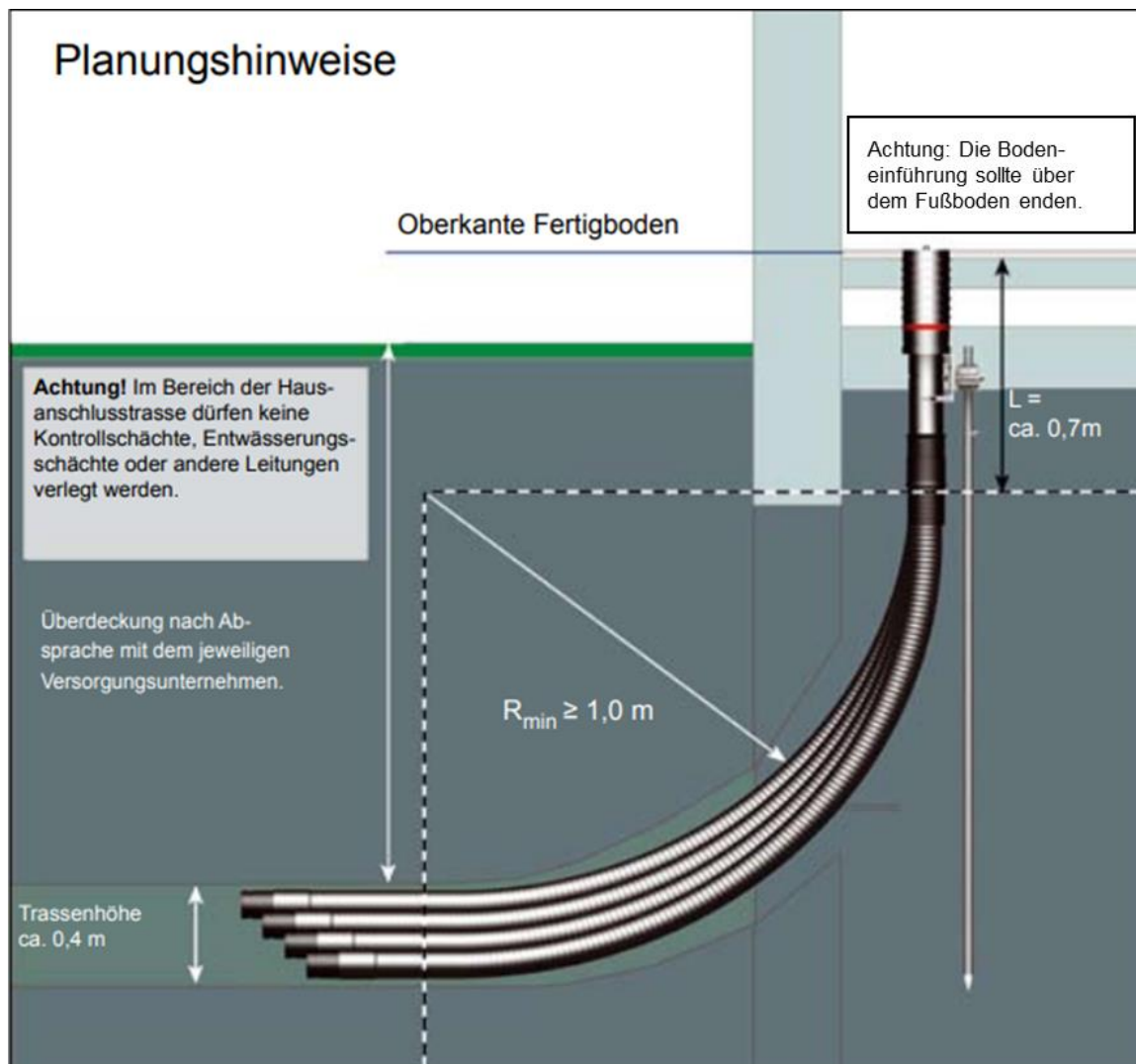
Es dürfen ausschließlich, für Fernwärme geeignete MSH verwendet werden.

Die Einführungen durch die Bodenplatte bestehen aus zwei Mehrfacheinführungen.

Eine 2er-Einführung für die beiden Nahwärmeleitungen.

Einer 3er- bzw. 4er-Einführung für alle anderen Medien.

Die nachfolgend ersichtlichen Biegeradien sind unbedingt einzuhalten, damit die spätere Einführung der Medien problemlos erfolgen kann



Das Installationsteil ist die eigentliche Dichtung der MSH und wird erst beim Leitungseinzug benötigt.

Die Leitungsverlegung

Der Tiefbau für alle Hausanschlussleitungen ist seitens des Kunden sicher zu stellen.

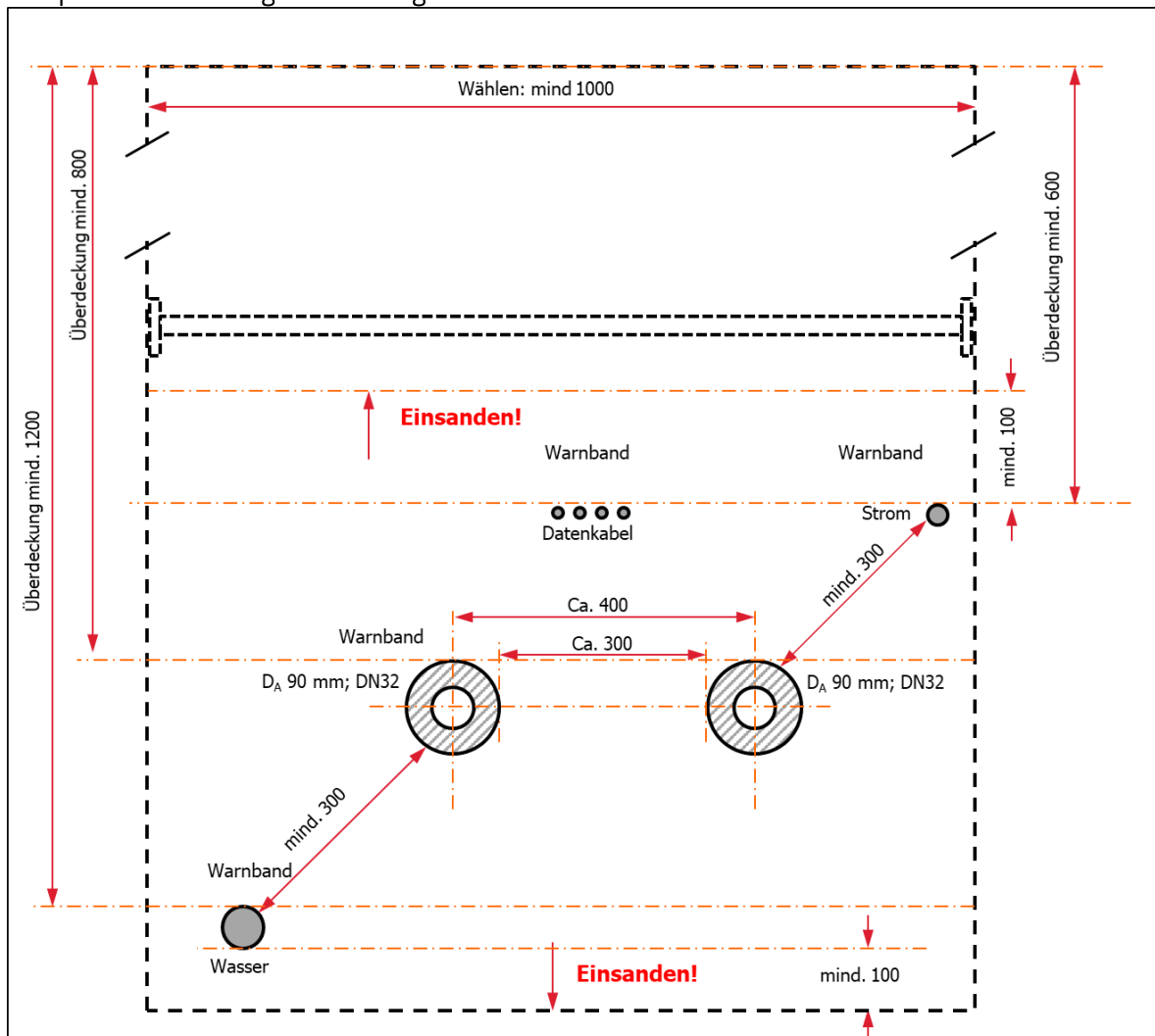
Alternativ kann diese Leistung, für die beiden Wärmeleitungen, über die Pfalzwerke Aktiengesellschaft bezogen werden. Die Koordination und Abstimmung der Einbauzeiten aller Medienanschlüsse obliegt dem Kunden.

Bei der Koordination und Durchführung der Tiefbauarbeiten ist darauf zu achten, dass jede einzelne Leitung ordnungsgemäß eingesandet und verdichtet werden muss, bevor eine weitere Medienleitung darübergelegt werden kann.

Die Leitungen müssen in folgender Reihenfolge ins Erdreich eingebracht und ordnungsgemäß verfüllt werden.

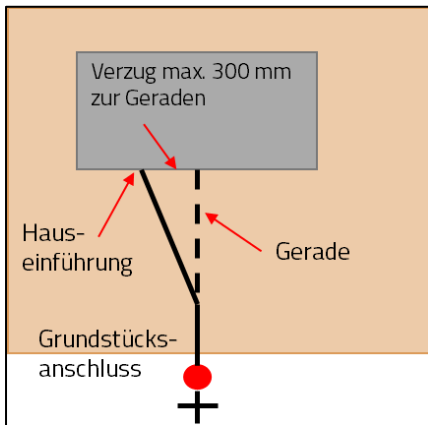
1. **Wasser**
 - a. Mindestabstand zu anderen Leitungen von 0,3 m
 - b. Mindestüberdeckung von 1,20 m
2. **Nahwärme**
 - a. Mindestabstand zu anderen Leitungen von 0,3 m
 - b. Mindestüberdeckung von 0,80 m
3. **Strom**
 - a. Mindestabstand zu anderen Leitungen von 0,3 m
 - b. Mindestüberdeckung von 0,60 m
 - c. Diagonalabstand von mindestens 0,3 m
4. **Telekom**
 - a. Mindestüberdeckung von 0,60 m
5. **Vodafone/Unitymedia**
 - a. Mindestüberdeckung von 0,60 m
6. **Steuerleitung**
 - a. Mindestüberdeckung von 0,60 m

Beispiel für einen möglichen Rohrgraben:

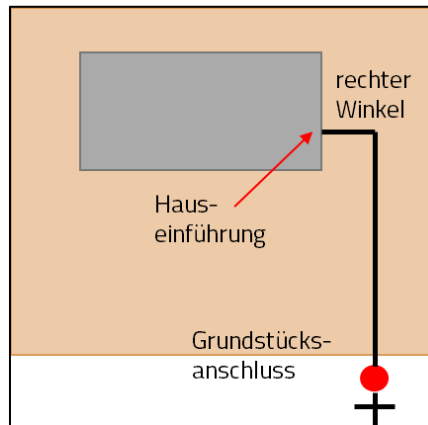


Die Breite der späteren Mehrspartentrasse zum Gebäude beträgt mindestens 0,8m, besser 1m. Die Überdeckung darf ein Mindestmaß von $+ 2 \times 0,2\text{m}$ auf der gesamten Länge nicht unterschreiten.

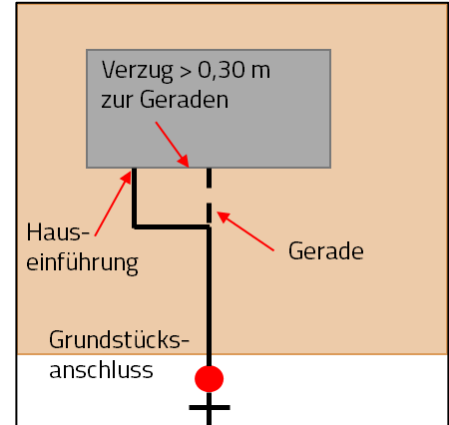
Leistungsverzug max. 300mm, da Abstand von Vorstreckung bis Schutzrohr sehr gering



Anschlussleitung mit einem rechten Winkel



Anschlussleitung mit Bögen



Wichtig:

Hausanschlussleitungen sind möglichst geradlinig und möglichst auf dem kürzesten Weg von der Versorgungsleitung zum Gebäude zu führen. Bei einem Verzug von mehr als einem Meter (bzw. bei sehr geringem Abstand von Vorstreckung bis zum Schutzrohr von mehr als 300mm), müssen aufgrund der Starrheit der Wärmeleitungen, 90° Bögen verbaut werden. Die Leitungsführung ist so festzulegen, dass der Leitungsbau ungehindert möglich ist und die Trasse auf Dauer zugänglich bleibt. Die Leitungen dürfen nicht überbaut werden.

Antragstellung und Fristen:

Stellen Sie Ihre Anträge zum Anschluss an die jeweiligen Medien rechtzeitig und bei jedem einzelnen Versorger. Erst nach positiver Bestätigung und Freigabe Ihres Antrages bzw. Unterzeichnung Ihres Wärmeliefervertrages können weitere Schritte in die Wege geleitet werden.

Die Bearbeitung der Anträge und Vertragserstellung dauert in der Regel 8-10 Wochen.

Erst nach positiver Bestätigung und Freigabe Ihres Antrages bzw. Unterzeichnung Ihres Wärmeliefervertrages können weitere Schritte in die Wege geleitet werden. Kommen Sie bitte rechtzeitig auf uns zu, damit der Ablauf frühzeitig geklärt werden kann.

Welche Unterlagen, in welcher Ausführung vom jeweiligen Versorger gefordert werden erfragen Sie bitte direkt bei den jeweiligen Sparten (Nahwärme, Wasser, Strom, Kommunikation)

Nach positiver Rückmeldung beträgt die Vorlaufzeit zu Leitungsverlegung, Installation der MSH bzw. der Übergabestation jeweils weitere 2-6 Wochen.

Vodafone: Nach Eingang des vom Kunden unterschriebenen Angebotes beträgt die Herstellungsdauer des Hausanschlusses ca. 6-8 Wochen.



Alle Ansprechpartner auf einen Blick

Stadt Ladenburg (Wasserversorgung):

Telefon: 06203 - 70152
Mail: nordstadt@ladenburg.de
www.ladenburg.de/aktuelles/nordstadt/

Wärmeversorgung:

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Telefon: 0621 585-2151 bzw. 0621 585-2721
Telefon Vertrieb: 0621 585-2233
E-Mail: Ladenburg-Nordstadt@pfalzwerke.de

Energieversorgung:

Netze BW – Regionalzentrum Nordbaden – Ein Unternehmen der EnBW

Telefon: 07243 / 180-333
E-Mail: anschlusservice-nbd@netze-bw.de
www.netze-bw.de

Netzanbieter:

Telekom Deutschland GmbH – Bauherrens-service der Telekom

Kostenfreie Hotline: 0800-3301903
www.telekom.de/bauherren

Vodafone-BW (ehemals Unitymedia)

Kostenfreie Hotline: 0800-7733199
E-Mail: bauherren@unitymedia.de

Quellen:

Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.
Schwaben Netz GmbH
DOYMA GmbH & Co

